

Ein Brief Geheimrat Prof. Emil Ritter von Sauer's
an Frau Maria von L i s z t , Gattin Prof. Dr. Eduard Ritt.v. L i s z t s,
vom 16. Mai 1939, ~~aus~~ Wien.

Hochverehrte Frau!

Sie beschämen mich wirklich mit Ihrem freundlichen Brief! Nicht Sie, sondern ich habe zu danken für den schönen herrlichen Abend, und Nichts konnte mich mehr erfreuen, als dass ich etwas zum Gelingen desselben beitragen durfte.

Vorgestern Mittag war es mir leider durch andere Verpflichtungen nicht möglich, bei Ihnen zu ~~erscheinen~~, was ich nur zu sehr bedauerte. Erfüllt mich doch das Milieu stets mit Gefühlen der Andacht!

In der Hoffnung eines recht baldigen Wiedersehens und mit herzlichsten Grüßen an Sie und Ihren Herrn Gemahl, auch von Frl. Morales, verbleibe ich Ihr verehrungsvollst und treu ergebenster

gez. Emil v. Sauer

Kommentar.

Es hatte knapp vorher ein musikalischer Abend im Hause des Regierungsrates Prof. Dr. Eduard Ritter von L i s z t stattgefunden, an dem eine Reihe von Persönlichkeiten der Kunst und Aristokratie teilgenommen hatten, darunter auch Prof. Emil v. Sauer. Dieser hatte einige Stücke am Flügel vorgetragen. ~~Frau~~ Die Hausfrau, Maria von L i s z t, dankte ihm dafür mittels eines Briefchens, welches Prof. v. Sauer wie oben beantwortete.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Ep 1248 / 1

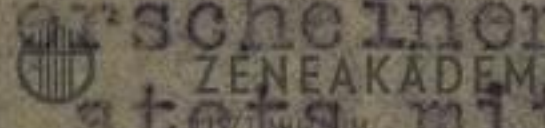


181

Win Brief Geheimrat Prof. Emil Ritter von S a u e r ' s
an Frau Maria von L i s z t , Gattin Prof. Dr. Eduard Ritt.v. L i s z t s
vom 16. Mai 1939, ~~aus~~ Wien.

Hochverehrte Frau!

Sie beschämen mich wirklich mit Ihrem freundlichen Brief! Nicht Sie, sondern ich habe zu danken für den schönen herrlichen Abend, und Nichts konnte mich mehr erfreuen, als dass ich etwas zum Gelingen desselben beitragen durfte. .

Vorgestern Mittag war es mir leider durch andere Verpflichtungen nicht möglich, bei Ihnen zu  erscheinen, was ich nur zu sehr bedauerte. Erfüllt mich doch das Milieu stets mit Gefühlen der Andacht!

In der Hoffnung eines recht baldigen Wiedersehens und mit herzlichsten Grüßen an Sie und Ihren Herrn Gemahl, auch von Frl. Morales, verbleibe ich Ihr verehrungsvollst und treu ergebenster

gez. Emil v. Sauer

Kommentar.

Es hatte knapp vorher ein musikalischer Abend im Hause des Regierungsrates Prof. Dr. Eduard Ritter von L i s z t stattgefunden, an dem eine Reihe von Persönlichkeiten der Kunst und Aristokratie teilgenommen hatten, darunter auch Prof. Emil v. Sauer. Dieser hatte einige Stücke am Flügel vorgetragen. ~~Von~~ Die Hausfrau, ~~Mar~~ia von L i s z t, dankte ihm dafür mittels eines Briefchens, welches Prof. v. Sauer wie oben beantwortete.

in Brief vom 1. April 1852. Brief vom 1. April 1852.
an Herrn Prof. Dr. Götting vom 1. April 1852.
von 18. Mai 1852, aus Wien.

Hochverehrte Herrn

Die Besetzung mit Ihnen ist mir sehr willkommen, und ich
hoffe, dass Sie sich bei der Gelegenheit zu einem
besonderen Besuche bei mir entschließen werden.
Ich habe mich sehr über die Besetzung mit Ihnen
gefreut, und ich hoffe, dass Sie sich bei der
Gelegenheit zu einem besonderen Besuche bei mir
entschließen werden. Ich habe mich sehr über die
Besetzung mit Ihnen gefreut, und ich hoffe, dass
Sie sich bei der Gelegenheit zu einem besonderen
Besuche bei mir entschließen werden.



Ep. 1248 1/2



Ich habe mich sehr über die Besetzung mit Ihnen
gefreut, und ich hoffe, dass Sie sich bei der
Gelegenheit zu einem besonderen Besuche bei mir
entschließen werden. Ich habe mich sehr über die
Besetzung mit Ihnen gefreut, und ich hoffe, dass
Sie sich bei der Gelegenheit zu einem besonderen
Besuche bei mir entschließen werden.